

Auftragnehmer:

Eurofins Umwelt Ost GmbH

Niederlassung Cottbus

Pestalozzistr. 11

D-03226 Vetschau/Spreewald

Dr.-Ing. Reinhard Bertl

Von der IHK Cottbus öffentlich bestellter und

vereidigter Sachverständiger für Schallimmissionsschutz

Berichts-Nr.:

114 09833

Berichts-Datum:

29.08.2014

Schallimmissionsgutachten

zum Bebauungsplan Nr. N/32/98 "Wohngebiet Garteneck" in Cottbus

Auftraggeber:

Stöber Planen und Bauen GmbH & Co. KG

Dorfstr. 16

D-03051 Cottbus

Standort:

Bundesland Brandenburg Kreisfreie Stadt Cottbus

Gemarkung Brunschwig, Flur 65, Flurstücke 222, 224, 226, 227, 51/16,

230, 233, 236 und 51/33

Auftragsdatum:

30.07.2014

Ortstermin:

29.07.2014

Berichtsumfang:

14 Seiten Text, Anhang mit 12 Anlagen mit 14 Seiten

3 Exemplare in Papierform und pdf-Datei für Auftraggeber

Exemplar:

von 3

Aufgabenstellung:

Untersuchung der gewerblichen Schallemissionen auf das Plangebiet mit

schutzbedürftiger Nutzung

Eurofins Umwelt Ost GmbH Löhstedter Straße 70

Löhstedfer Straße D-07749 Jena

Niederlagenny Freiberg Gewerbepark Schwarze Klefern D-09633 Halebrücke OT Tuttendorf Tel +49 (0) 3641 4649 0 FAX +49 (0) 3641 4649 19 cMail:

info_lena@eurofins de cMail:

Tel. +49 (0) 3731 2076 505 FAX +49 (0) 3731 2076 555 Mail: Amtagericht Jena RB 202606 Ust -ID Nr. DE

Geschäftsführer: Dr. Ulrich Erler Dr. Benno Schneide Axel Ulbricht Bankverbindung NORD LB BLZ 250 500 00. KIO 150 334 779 IBAN DE9125050000108334779

!NHALTSVERZEICHNIS

SEITE

1.	Aufgabenstellung und Grundlagen der Bearbeitung	. 3
1.1 1.2 1.3 1.4 1.5 1.6	Aufgabenstellung Vorgelegte Unterlagen Rechtsgrundlagen und Regelwerke Maßgebliche Immissionsnachweisorte Immissionsrichtwerte, Beurteilungszeiten Informationen zum Dienstleister	. 3 . 4 . 5 . 5
2.	Anlagenbeschreibung und ermittelte bzw. verwendete Daten	. 6
2.1 2.2	Allgemeine Informationen zum Plangebiet und zu den vorhandenen und potentiellen Anlagen Immissionsrelevante Schallquellen	
3.	Berechnungsverfahren und Eingangsdaten	. 8
4.	Ergebnisse und Schlussfolgerungen	. 9
4.1 4.2 4.3 4.4	Ergebnisse der fallbezogenen Ausbreitungsrechnungen	10 11
5.	Zusammenfassung	12
6.	Anhang	13
7	Quellenverzeichnis	14

1. AUFGABENSTELLUNG UND GRUNDLAGEN DER BEARBEITUNG

1.1 Aufgabenstellung

Entsprechend eines Angebots vom 17.07.2014, der Abstimmung zum Untersuchungsumfang am 19.08.2014 bei der Stadtverwaltung Cottbus (Teilnehmer: Frau Krause, Herr Stöber und Herr Dr. Bertl) und am 01.09.2014 mit dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (fernmündlich zwischen Herrn Niedergesäß und Herrn Dr. Bertl) sowie des Auftrags vom 30.07.2014 ist ein Schallimmissionsgutachten zu erarbeiten, das den Einfluss des Gewerbestandorts des ehemaligen TKC auf die Planfläche des Wohngebiets Garteneck ermitteln und bewerten soll.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von 17 Einzelhäuser in ein- bis zweigeschossiger Bauweise in einem Allgemeinen Wohngebiet nach BauNVO /1/ geschaffen werden.

Im Flächennutzungsplan der Stadt Cottbus /2/ wird die Planfläche als Mischbaufläche ausgewiesen, dieser Bereich soll durch Berichtigung angepasst werden.

Westlich und nördlich des Plangebiets (s. Anlage 1 des Anhangs) befindet sich Wohnbebauung in ein- oder zweigeschossiger Bauweise, während sich östlich eine Kleingartenanlage anschließt. Südlich grenzt die Gewerbefläche des TKC mit den Hallen des ehemaligen Textilkombinats an, die sich allerdings nur teilweise in Nutzung befinden.

Die Ermittlung des Einflusses dieser Gewerbefläche gestaltet sich schwierig, weil zwischen dem derzeit angetroffenen Zustand und einem planerisch möglichen Zustand unterschieden werden muss, wobei letzterer wiederum durch unwägbare Einflüsse geprägt ist.

Das Bebauungsplangebiet mit den 17 Wohngebäuden mit den als maßgeblich gewählten Nachweisorten IO 1 bis IO 16 ist in Bezug auf das südlich anschließende Gewerbegebiet sowie die im Plangebiet ausgewiesenen Flächen zur Anlage eines Lärmschutzwalls einer Länge von ca. 185 m und einer Höhe von ca. 3,50 m und der Waldfläche aus Anlage 1 des Anhangs erkennbar.

1.2 Vorgelegte Unterlagen

Vom Auftraggeber und dem Ingenieurbüro DELTA-PLAN Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH sind folgende Unterlagen übergeben worden, die im Rahmen von Konsultationen und eines Ortstermins mit dem Auftraggeber, Herrn Stöber, um zahlreiche Erläuterungen ergänzt worden sind.

Die hier gewählte Reihenfolge stellt keine Wichtung der jeweiligen Unterlagen dar. Darüber hinaus während der Bearbeitung verwendete Rechtsgrundlagen, Normen und Richtlinien oder sonstige Quellen sind im Text entsprechend gekennzeichnet:

- Bebauungsplan Nr. N/32/98 "Wohngebiet Garteneck" in Cottbus, Entwurf vom Juli 2014;
 Verfasser: DELTA-PLAN Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH, Finsterwalde, 25 Seiten
- Bebauungsplan Nr. N/32/98 "Wohngebiet Garteneck", Planteil, M 1 : 1000 i.O., Stand 14.07.2014; Verfasser: DELTA-PLAN Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH, Finsterwalde
- B-Plan WG Garteneck Cottbus und Gewerbehallen ehem. TKC Cottbus, Bestandslageplan, M 1: 1000 i.O., Stand: Juli 2011; Verfasser: DELTA-PLAN Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH, Finsterwalde
- Städtebauliches Konzept "Wohnanlage Garteneck", Stand: 30.05.2013; Verfasser: DELTA-PLAN Finsterwalde Ingenieurgesellschaft mbH, Finsterwalde, 8 Seiten
- HBV Concept Cottbus GmbH: Schreiben an OHV Bauträger GmbH ohne Datum, Übergabe am 30.07.2014: Informationen zu Bestandsansiedlung und Fahrverkehr

1.3 Rechtsgrundlagen und Regelwerke

Auf der Ebene der Flächennutzungsplanung findet der Planungsgrundsatz des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) /3/ seine konkrete Anwendung, indem bei raumbedeutsamen
Planungen die für eine bestimmte Nutzung vorgesehenen Flächen einander so zuzuordnen sind,
dass schädliche Umwelteinwirkungen auf die ausschließlich oder überwiegend dem Wohnen
dienenden Gebiete sowie auf sonstige schutzbedürftige Gebiete soweit wie möglich vermieden
werden. Insofern kommt der Flächennutzungsplanung im Hinblick auf die vorbeugende
Vermeidung künftiger Immissionskonflikte durch den umweltrechtlichen Vorsorgegrundsatz eine
entscheidende Bedeutung zu.

Durch sachgerechte Zuordnung von emittierenden und schutzwürdigen Nutzungen, die Einhaltung von Abständen sowie die rechtzeitige Einordnung von baulichen, technischen oder organisatorischen Schutzmaßnahmen lassen sich Immissionsbelastungen und damit Konflikte zwischen unterschiedlichen Nutzungsansprüchen vermeiden.

Mit seinen Festsetzungsmöglichkeiten nach § 9 BauGB /4/ stellt der Bebauungsplan in der Folge ein wesentliches Instrument zur Vermeidung und Minderung von Lärmkonflikten dar, wobei die für den Lärmschutz wesentlichen Festsetzungen nach § 9(1), Nr. 24 sind:

- Festlegung von Abstandsflächen zwischen Schallquellen und immissionsempfindlichen Nutzungen
- Festlegung von Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen
- Festlegung von baulichen und sonstigen technischen Vorkehrungen.

In der DIN 18005-1: Schallschutz im Städtebau /5/ werden Grundlagen und Hinweise für die Planung und zur Berücksichtigung des Schallschutzes formuliert, insbesondere in Form von Zielvorstellungen des Schallimmissionsschutzes mittels schalltechnischer Orientierungswerte.

Diese Orientierungswerte sind als sachverständige Konkretisierung der Anforderungen an den Schallschutz im Städtebau aufzufassen, sie stimmen weitgehend mit Immissionsrichtwerten zur Bewertung von genehmigungs- und nicht genehmigungsbedürftigen Anlagen nach TA Lärm /6/überein, wenngleich hier die Beurteilungszeiten des Tages für Wohngebiete modifiziert zu handhaben sind.

Von Genehmigungsbehörden wird auf Grund der Besonderheit von gewerblichen Anlagen mit in der Regel auffälligen und impulshaltigen Geräuschen eine detaillierte Prognose gemäß TA Lärm erwartet.

Die Genauigkeit einer Immissionsprognose hängt wesentlich von der Zuverlässigkeit der Eingabedaten ab. Schallleistungspegel sollen möglichst nach Messverfahren bestimmt worden sein, wie sie allgemein in DIN 45635-1 /7/ für stationäre Schallquellen beschrieben sind.

Für die Schallausbreitungsrechnung wird auf die Regelungen der DIN ISO 9613-2 /8/ und für die Schallabschirmung auf VDI 2720, Blatt 1 /9/ verwiesen.

Zu gewerblichen Anlagen zählen auch Einrichtungen, die mit der Anlage in einem engen räumlichen und betrieblichen Zusammenhang stehen, d.h. Fahrzeuggeräusche von und zu den Parkplätzen sowie bei der Ein- und Ausfahrt sind dem Anlagengeräusch zuzurechnen. Für solche Verkehrsvorgänge (Ruhender und fließender Verkehr) sind Parkplatzlärmstudie /10/bzw. die RLS-90 /11/ heranzuziehen.

Fahrvorgänge auf Gewerbegrundstücken lassen sich auf Grundlage eines Technischen Berichts aus Hessen simulieren /12/.

Für geplante schutzbedürftige Nutzungen ist die Einhaltung der Orientierungswerte nach DIN 18005, Bbl. 1 /5/ anzustreben.

Laut Flächennutzungsplan der Stadt Cottbus /2/ befindet sich das Plangebiet in einer Mischbaufläche, dieser Bereich soll durch Berichtigung als Allgemeines Wohngebiet nach BauNVO /1/ angepasst werden.

1.4 Maßgebliche Immissionsnachweisorte

Aus Anlage 1 des Anhangs gehen die maßgeblich von den verschiedenen Schallquellen betroffenen und als repräsentativ angesehenen Wohngebäude (mit Immissionsnachweisorten IO 1 bis IO 16) hervor, wobei die Nachweisorte so gewählt wurden, dass sie in Richtung der Gewerbefläche im Süden und auf die abgewandte Seite nach Norden orientiert sind. Für die südliche Zeile wurden fünf Wohngebäude, für die nördliche Zeile drei Wohngebäude zur Nachweisführung gewählt.

Während die vier Gebäude im westlichen Teil der Planfläche mit Dachgeschossausbau vorgesehen sind, sollen die restlichen13 Gebäude im Ostteil im Bungalowstil errichtet werden, so dass der Nachweis für die anfangs Genannten für Erd- und 1. Obergeschoss (EG, OG) erfolgt, während für die anderen der Nachweis lediglich für die Höhe Erdgeschoss geführt wird.

Im Rechenprogramm sind die punktkonkreten Nachweisorte 0,5 m vor die Fassade des jeweiligen Gebäudes gesetzt. Als Nachweisorthöhen wurden 2,80 m für Erdgeschosshöhe sowie 5,60 m für die Höhe 1. OG gewählt.

1.5 Immissionsrichtwerte, Beurteilungszeiten

Für die gewählten Nachweisorte sind die in Tabelle 1 ausgewiesenen Orientierungswerte gemäß DIN 18005 Bbl. 1 /5/ heranzuziehen, wobei der höhere Wert nachts für verkehrsbedingte Geräusche gewerblicher Anlagen gilt.

Tabelle 1: Orientierungswerte

Immissions-	Beurteilungspegel [dB(A)]				
nachweisorte	Tag 6 – 22 Uhr	Nacht 22 – 6 Uhr (ungünstigste Nachtstunde)			
IO 1 bis IO 16	55	40/45			

In der DIN 18005 Bbl. 1 /5/ sind zwar Maximalwerte für Geräuschspitzen nicht aufgeführt, hier sollen sie wenigstens mit Blick auf die TA Lärm /6/ diskutiert werden, um nicht später im Rahmen von möglichen Änderungen von gewerblichen Anlagen ein Problem zu erhalten. Einzelne kurzzeitig auftretende Geräuschspitzen dürfen nach TA Lärm den Immissionsrichtwert am Tage um 30 dB (A) und den Immissionsrichtwert in der Nacht um 20 dB (A) nicht überschreiten.

1.6 Informationen zum Dienstleister

Fachlich Verantwortlicher und Messender:

Dr.-Ing. Reinhard Bertl Von der IHK Cottbus öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schallimmissionsschutz

Firma, Anschriften und Telekommunikationsverbindungen It. DL-InfoV /13/:

Eurofins Umwelt Ost GmbH bzw. Niederlassung Freiberg OT Tuttendorf, Gewerbepark "Schwarze Kiefern" 09633 Halsbrücke Niederlassung Cottbus Pestalozzistraße 11 03226 Vetschau/Spreewald

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

http://www.eurofins.de/media/8110548/allgemeine verkaufsbedingungen avb janua r 2013 mit logo.pdf

2. ANLAGENBESCHREIBUNG UND ERMITTELTE BZW. VERWENDETE DATEN

2.1 Allgemeine Informationen zum Plangebiet und zu den vorhandenen und potentiellen Anlagen

Das Umfeld des Plangebiets wird einerseits durch Wohnbebauung und kleingärtnerische Nutzung, andererseits aber auch durch die gewerbliche Nutzung der TKC-Flächen geprägt. Die Fläche des Plangebiets wurde früher gärtnerisch genutzt, seit der Aufgabe dieser Nutzung in den letzten 90er Jahren entwickelte sich dort Wald, es lagern Bauschutt und Unrat.

Die im Nordteil der Hallen des TKC aktuellen Nutzungen orientieren sich auf Papierumschlag, Onlinehandel und Speditionsbetrieb mit entsprechendem Verkehrsaufkommen über die nördliche Erschließungsstraße des Gewerbegebiets Richtung Osten und damit auf die Gerhart-Hauptmann-Straße.

Die von diesen derzeitigen Nutzungen ausgehenden Schallemissionen lassen sich bestenfalls auf den durch die Nutzer und Mitarbeiter selbst hervorgerufenen, eher moderaten fließenden und ruhenden Verkehr und auf Material-Umschlaghandlungen am Tage projizieren. Aus früheren schalltechnischen Untersuchungen im Auftrag der Stadtverwaltung Cottbus /14, 15/ sind jedoch Nutzungen im Westbereich der TKC-Hallen (Callcenter mit Parkplatz) und im Ostbereich nahe der Gerhart-Hauptmann-Straße (Diskothek mit Parkplatz, Spedition, Auto-Werkstatt) bekannt, die zumindest einen mittelbaren Einfluss auf das Plangebiet haben könnten.

Während der Untersuchungen im Jahre 2004 waren noch große Teile der TKC-Hallen durch ein oder mehrere textilverarbeitende Unternehmen genutzt, die allerdings auch ein entsprechendes Störpotential besaßen, so dass die jetzt diskutierte Planfläche durchaus berechtigt als Mischbaufläche und damit quasi als Pufferzone gegenüber der weiter im Norden liegenden Wohnbauflächen in Neu-Schmellwitz dienen sollte.

Auch wenn diese störenden Gewerbe eliminiert worden sind, sollen im Rahmen der hier beauftragten Untersuchungen Schallquellen, beispielsweise auf den Hallendächern, als planerische Vorbelastung eingehen, um zumindest eine Groborientierung für künftige Gewerbeansiedlungen zu haben, die im Einklang zur geplanten Wohnnachbarschaft Garteneck stehen.

Insofern soll hier nicht nur auf die schlichten 9 bis 22 PKW- oder nur 1 bis 10 LKW-Touren am Tage (ohne Differenzierung nach Tag und Nacht) auf der nördlichen Erschließungsstraße, sondern auf abschnittsbezogene, bis zu 150 PKW- und 22 LKW-Touren tags und bis zu 60 PKW- und 4 LKW-Touren nachts (ungünstigste Stunde) orientiert werden, um eine weitgehend gesicherte Ausbreitungsrechnung zu ermöglichen.

Hinsichtlich der Außen- oder Punktschallquellen sollen bekannte Schallquellen (Klimaaggregate, BHKW des Callcenters) und angenommene Umschlagplätze an den Nordtoren der Hallen (Gabelstapler) platziert werden und der ruhende Verkehr, vor allem am Callcenter und an der Diskothek als Flächenschallquelle einfließen.

Punktschallquellen der planerischen Vorbelastung werden formal auf die Dächer der nahe am Plangebiet liegenden Hallen gesetzt, sie sollen für Klima-Außengeräte, Lüfter oder Abgasschornsteine stehen, wobei hier Schallleistungs-Beurteilungspegel vorgegeben werden, die für spätere Planungen hilfreich sein können.

Im Südteil der Planfläche ist die Errichtung eines Erdwalles möglich, der sich schallabschattend in Bezug auf die unmittelbar geplanten Wohngebäude auswirken kann. Somit wäre wiederum eine weitgehend akustische, aber vor allem optische Barriere gegenüber dem Gewerbegebiet denkbar.

2.2 Immissionsrelevante Schallquellen

Als wesentliche Schallquellen werden für die beiden zu beurteilenden Prognosesituationen mit planerischer Vorbelastung und Istsituation 2014 anhand der verfügbaren Unterlagen (s. Anlagen 1 und 2 des Anhangs) angesehen:

- die Linienschallguellen STRb001 bis STRb007 für die Trassen des Gewerbegebiets,
- die <u>Flächenschallquellen</u> der Parkplätze PRKL001 und PRKL002 (Diskothek und Callcenter) und

 die <u>Außen- oder Punktschallquellen</u> EZQi001 bis EZQi012 mit den bekannten Schallquellen (001 bis 004 nach /15/, 009 nach /14/), der für den Istzustand festgelegten (010 und 011) und der für die planerische Vorbelastung angenommenen (005 bis 008 und 012, gelb markierte) Schallquellen.

Im Rahmen dieser Untersuchungen sind keine Fassadenschallquellen berücksichtigt worden, weil dies ohne Kenntnis der Innenverhältnisse und der detaillierten schalltechnischen Qualität bzw. der Bauschalldämm-Maße der Außenbauteile nicht möglich ist.

Hinsichtlich des Ruhenden Verkehrs ist für das Callcenter von 100 Mitarbeitern in zwei Tagschichten und einem Abfluss von 30 PKW in der Nachtzeit (insgesamt 50 Stellplätze) komplett über die Nordstraße ausgegangen worden, während für den Diskothek-Parkplatz 100 unmittelbare Stellplätze mit den dort üblichen Stellplatzwechseln von 0,02 tags und 0,6 je Stellplatz und Stunde ausgegangen wird, die sich auch auf den fließenden Verkehr auf den inneren Erschließungsstraßen auswirken.

3. BERECHNUNGSVERFAHREN UND EINGANGSDATEN

Bei einer Immissionsprognose sind alle Schallquellen der Anlage einschließlich der Transport- und Verkehrsvorgänge auf dem Grundstück der gewerblichen Anlage zu berücksichtigen.

Wenn zu erwarten ist, dass kurzzeitige Geräuschspitzen von einer Anlage die diesbezüglichen zulässigen Höchstwerte überschreiten können, sind neben den Beurteilungspegeln auch die Pegel der Geräuschspitzen zu berechnen.

Wesentlich ist die betriebszeitabhängige Bestimmung des Schallleistungs-Beurteilungspegels, weil die Schallquellen ggf. nur zeitweise im Einsatz sein werden.

Die Bestimmung des Beurteilungspegels erfolgt im Grunde nach TA Lärm /6/ bzw. folgender Gleichung:

$$L_{r} = 10 \text{ Ig} \qquad \underbrace{1}_{T_{r}} \left(\sum_{j=1}^{N} T_{j} \cdot 10^{0.1(L_{Aeq,j} - C_{met} + K_{T,j} + K_{J} + K_{R})} \right)$$

mit

$$T_r = \sum_{j=1}^{N} T_j$$
 = 16 h für die Tageszeit von 6.00 bis 22.00 Uhr = 1 h für die ungünstigste Nachtstunde zwischen 22.00 und 6.00 Uhr

 $\begin{array}{lll} T_{j} & \text{Teilzeit j} \\ N & \text{Zahl der gewählten Teilzeiten} \\ L_{\text{Aeq,j}} & \text{Mittelungspegel während der Teilzeit T}_{j} \\ C_{\text{met}} & \text{meteorologische Korrektur nach DIN ISO 9613-2 /8/} \\ K_{T,j} & \text{Zuschlag für Ton- und Informationshaltigkeit in der Teilzeit T}_{j} \\ K_{R,j} & \text{Zuschlag für Impulshaltigkeit in der Teilzeit T}_{j} \\ K_{R,i} & \text{Zuschlag für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit in der Teilzeit T}_{i}. \end{array}$

Zuschläge für Ton- und Informationshaltigkeit sind bei den vorgestellten technologischen Abläufen des Normalbetriebs und der eingesetzten Maschinen denkbar, allerdings aufgrund der ohnehin schon berücksichtigten Impulshaltigkeit der Schallleistungspegel nicht anzuwenden.

Zuschläge für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit sind hier zwar erforderlich, lassen sich aber in Unkenntnis der Betriebsabläufe nur allgemein kalkulieren (werktags für die Tageszeit Maximalzuschlag von 1,9 dB und damit wenig relevant). Die meteorologische Korrektur erübrigt sich wegen der relativ geringen Entfernungen.

Die Beurteilungspegel werden für die Beurteilungszeiten tags sowie nachts getrennt ermittelt, wobei tags hier strenggenommen werktags bedeutet.

Innerhalb des Betriebsgeländes wird eine Fahrgeschwindigkeit von 30 km/h und eine Straßenoberfläche in Beton angenommen, Teilstrecken sind in Asphalt ausgeführt.

Zur Ausbreitungsrechnung wird das geprüfte PC-Programm IMMI 2014 /16/ verwendet, das Punktschallquellen (Außenschallquellen), Linienschallquellen sowie Flächen- bzw. Fassadenschallquellen auf der Grundlage der genannten Regularien sicher behandelt.

Schalltechnisch wesentliche Eingangsdaten für das PC-Programm sind in der Anlage 2 des Anhangs in Kurzfassung aufgeführt.

Weitere Unterlagen zur Digitalisierung des Plangebiets und des mittelbaren Umfelds in einer Größe von 800 x 800 m liegen in elektronischer Form beim Unterzeichner vor.

4. ERGEBNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

4.1 Ergebnisse der fallbezogenen Ausbreitungsrechnungen

Die Ergebnisse der Einzelpunktbetrachtungen für die maßgeblichen Immissionsnachweisorte IO 1 bis IO 16 liegen für eine Nachweisorthöhe von 2,80 m (Erdgeschosshöhe) und 5,60 m (Höhe 1. Obergeschoss) in den Anlagen 3 und 6 des Anhangs in Form der Kurzen Liste vor, wobei die Anlage 3 die Daten für den ungünstigeren Fall mit der planerischen Vorbelastung und die Anlage 6 die für den derzeitigen Istzustand ausweisen. In beiden Fällen ist das geplante Hindernis, eine Erdverwallung mit einer Gipfelhöhe von 3,50 m und einer Länge von ca. 185 m angenommen.

Die Berechnung der Schallimmissionen in der Fläche erfolgte mit der A-Bewertung des Schalls in einem Rastermaß von 3 x 3 m bei einer Nachweisorthöhe von 2,80 m analog der Einzelpunktbetrachtung, die Ergebnisse der Flächendarstellung der jeweiligen Belastungen zeigen die jeweilig auf die o.g. Anlagen folgenden Anlagen 4 und 5 (mit planerischer Vorbelastung) bzw. Anlagen 7 und 8 des Anhangs (Istzustand, jeweils tags und nachts).

Aus den Anlagen 9 und 11 des Anhangs ist die Wirkung des schallabschattenden Hindernisses, dargestellt am Nachweisort IO 5, abzuleiten, wobei im Rahmen dieser sogenannten Mittleren Liste die dominanten Schallquellen rot gesetzt worden sind. Für alle Punkte ist die Übersicht aus den Tabellen 2 und 3 zu entnehmen (vergl. Spalte 4 mit Spalte 2 bzw. Spalte 5 mit Spalte 3). Jeweils folgen die Flächendarstellungen für die Nachtzeit in den Anlagen 10 und 12, um zumindest einen groben Vergleich der Wirkung des Walles in Bezug auf die Anlagen 5 und 8 des Anhangs anstellen zu können.

Um einen besseren Überblick über das relativ umfängliche Datenmaterial zu schaffen, ist in den folgenden Tabellen 2 und 3 eine Zusammenfassung aller punktkonkreten Ergebnisse vorgenommen worden. Die rotgedruckten Ergebnisse sollen Basis der Diskussion sein, sie liegen im Bereich des Orientierungswertes bzw. ab einem Wert von 3 dB unterhalb des Orientierungswertes aufwärts.

Tabelle 2: Zusammenfassung der Ergebnisse der Ausbreitungsrechnungen, Gewerbelärm TKC, werktags

	Beurteilu	ngspegel in dB(A): we	rktags von 6.00 bis 2	2.00 Uhr
Immissions- nachweisort	Zusatzbelastung durch TKC mit planerischer Vorbelastung (mit Wall)	Zusatzbelastung durch TKC Istzustand 2014 (mit Wall)	Zusatzbelastung durch TKC mit planerischer Vorbelastung (ohne Wall)	Zusatzbelastung durch TKC Istzustand 2014 (ohne Wall)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
IO 1, EG	51,8	46,4	52,7	49,1
IO 2, EG	38,3	32,1	40,1	37,2
IO 3, EG	51,7	51,3	53,1	52,7
IO 4, EG	42,1	39,4	43,1	41,0
IO 5, EG	52,3	51,7	53,6	53,2
IO 6, EG	42,2	39,3	44,5	43,0
IO 7, EG	51,8	51,5	53,1	52,9
IO 8, EG	41,5	40,6	41,3	40,3
IO 9, EG	51,4	51,1	52,7	52,5
IO 10, EG	42,4	41,8	42,1	41,6
IO 11, EG	49,2	46,5	50,3	48,4
IO 12, EG	34,2	32,1	35,4	33,8
IO 13, EG	48,7	47,2	50,4	49,4
IO 14, EG	38,7	37,6	39,3	38,4
IO 15, EG	47,2	46,2	50,8	50,4
IO 16, EG	40,0	38,7	39,4	37,8
IO 1, OG	53,5		-	
IO 2, OG	48,5		-	
IO 11, OG	51,1		-	
IO 12, OG	44,3	43,1	- I - I - I - I - I - I - I - I - I - I	L.

Tabelle 3: Zusammenfassung der Ergebnisse der Ausbreitungsrechnungen, Gewerbelärm TKC, nachts

Taxanda at a sa	Beurteil	ungspegel in dB(A): n	achts von 22.00 bis 6	.00 Uhr
Immissions- nachweisort	Zusatzbelastung durch TKC mit planerischer Vorbelastung (mit Wall)	Zusatzbelastung durch TKC Istzustand 2014 (mit Wall)	Zusatzbelastung durch TKC mit planerischer Vorbelastung (ohne Wall)	Zusatzbelastung durch TKC Istzustand 2014 (ohne Wall)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
IO 1, EG	39,0	33,1	39,6	35,2
IO 2, EG	26,0	20,1	27,1	23,4
IO 3, EG	38,4	36,8	39,5	38,3
IO 4, EG	29,4	25,7	30,0	27,0
IO 5, EG	38,7	37,1	39,9	38,7
IO 6, EG	29,8	25,8	31,2	28,7
10 7, EG	38,1	36,9	39,3	38,4
IO 8, EG	28,6	26,5	28,5	26,3
IO 9, EG	37,7	36,5	38,9	38,0
IO 10, EG	28,9	27,5	28,8	27,2
IO 11, EG	36,7	32,7	37,3	34,2
IO 12, EG	22,8	19,8	23,4	20,9
IO 13, EG	36,0	33,0	37,2	35,1
IO 14, EG	26,5	24,0	26,9	24,6
IO 15, EG	34,7	32,2	37,2	35,9
IO 16, EG	27,2	24,8	26,9	24,2
IO 1, OG	40,3	36,2	10 -	
IO 2, OG	36,0	31,1	-	
IO 11, OG	38,0	34,7	-	
IO 12, OG	32,4	29,6	-	

4.2 Bewertung der Ergebnisse

- 1. Auf der Grundlage der in Tabelle 1 genannten Orientierungswerte 55 dB(A) tags und 40/45 dB(A) nachts ist festzustellen, dass die durch das Gewerbegebiet TKC hervorgerufene Zusatzbelastung unter Einbeziehung einer planerischen Vorbelastung fast ausschließlich unterhalb der Richtwerte bleibt, wenn das vorgeschlagene Hindernis realisiert wird. Einzig am Nachweisort IO 1 wird es in Höhe 1. OG eine um 0,3 dB(A) geringfügige Überschreitung und damit tolerierbare Zusatzbelastung nachts geben, die maßgeblich durch die fiktiven Außenschallquellen hervorgerufen wird (s. jeweils Spalte 2 in Tabellen 2 und 3 sowie Anlagen 4 und 5 des Anhangs).
- Für den 2014 angenommenen Istzustand sind erwartungsgemäß teilweise sehr deutlich niedrigere Belastungen (s. jeweils Spalte 3 in Tabellen 2 und 3 sowie Anlagen 7 und 8 des Anhangs) anzunehmen, so dass kaum noch ein Nachweisort mit Belastungen konfrontiert wird, die innerhalb des gewählten Schwellenbereichs liegen [Ausnahme: IO 5 nachts mit 37,1 dB(A)].
- 3. Ein Vergleich von Beurteilungspegeln für die beiden Planzustände mit und ohne Verwallung ist mit Blick auf die Spaltenpaare 2 und 4 sowie 3 und 5 der Tabellen 2 und 3 möglich. Grob lassen sich hierbei Pegelsenkungen um bis zu 3 dB(A) ableiten. Für den Nachweisort IO 5 erfolgte der Ausdruck der sogenannten Mittleren Liste in den Anlagen 9 und 11 des Anhangs, um festzustellen, dass sich die Verwallung erwartungsgemäß auf die Abschattung bodennaher Schallquellen auswirkt, während die höher stehenden Quellen (der planerischen Vorbelastung auf den Dächern) eher eine geringe oder keine Dämpfung erfahren. Die Anlagen 10 und 12 des Anhangs mit der Freifeldausbreitung des Schalls (also ohne Hindernis) lassen wiederum einen Vergleich zu den Anlagen 5 und 8 des Anhangs zu, wobei hier aus pragmatischen Gründen jeweils auf die Nachtbelastungen orientiert wurde.
- 4. Aus der Dynamik der Geräusche der vorgefundenen Anlagen im Gewerbegebiet ist abzuleiten, dass tags im Plangebiet Garteneck kaum einzelne Geräuschspitzen über 85 dB(A) oder nachts über 60 dB(A) erwartet werden müssen. Hierfür müssten bei Freifeldausbreitung tags

Schallleistungspegelspitzen über 133 dB(A), nachts über 108 dB(A) auftreten. 108 dB(A) sind laut /12/ für LKW-Betriebsbremsgeräusche zu erwarten, die durch die Verwallung und die geringe Quellenhöhe gut abgeschirmt werden.

4.3 Plausibilitätsbetrachtung

Die vorgenommene Bewertung der berechneten Ergebnisse gilt solange, wie die aus den Unterlagen aufgenommenen oder übermittelten Daten Bestand haben. Unter Zugrundlegung der verwendeten Daten, Berechnungsverfahren und örtlichen Gegebenheiten sowie der getroffenen Annahmen erscheinen die Ergebnisse plausibel und sicher.

Orientierungswerte hinsichtlich des Beurteilungspegels sowie für seltene Geräuschspitzen werden durch die Anlagen des Gewerbegebiets einschließlich des damit verbundenen Verkehrsaufkommens in der Nachbarschaft des Plangebiets unterschritten. Eine Fehlerbetrachtung lässt auf Grund der Annahmen und Entfernungen im Normalfall bei leichten Mitwinden ± 3 dB erwarten, hier wird eher mit + 1 dB(A) bis – 3 dB(A) gerechnet.

4.4 Schallschutzmaßnahmen

Das schallabschattende Hindernis sollte zeitnah zum Bezug der Wohngebäude in vorgestellter Höhe und Länge errichtet werden.

Unabhängig von den mitgeteilten Ergebnissen sollten Fenster der Südseite der Wohngebäude wenigstens in der Qualität der Schallschutzklasse 2 oder besser nach VDI 2719 /17/ ausgelegt werden, was aller Erfahrung mittlerweile Stand der Ausstattung von Wohnhäusern sein dürfte.

5. ZUSAMMENFASSUNG

Auf der Grundlage vorgelegter Planmaterialien und eingeholter Betreiberinformationen wurden Schallausbreitungsrechnungen zur Ermittlung der Belastung durch bestehende (Bestand 2014) und mit einer planerischen Vorbelastung versehener Anlagen des Gewerbegebiets durchgeführt.

Es zeigte sich dabei, dass die durch das Gewerbegebiet TKC hervorgerufene Zusatzbelastung unter Einbeziehung einer planerischen Vorbelastung fast ausschließlich deutlich unterhalb der Richtwerte bleibt, wenn ein vorgeschlagenes Hindernis der Höhe von 3,50 m und der Länge von ca. 185 m realisiert wird.

Aus der Dynamik der Geräusche der Anlagen ist abzuleiten, dass auch die Immissionsrichtwerte für einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen tags 85 dB(A) und nachts von 60 dB(A) nicht überschritten werden.

Da für das gewerbegebietsbedingte Verkehrsaufkommen ein eher ungünstiger Fall angenommen wurde und die diesbezüglichen Ergebnisse im Vergleich zum Anteil von Außenschallquellen untergeordnet sind, ist erst recht nach Realisierung des Hindernisses hieraus kein immissionstechnisches Problem zu erwarten.

Für die künftige Installation von Schallquellen (vor allem auf den Dächern der TKC-Hallen) ist eine Restriktion notwendig, um den Schutzanspruch der Wohnbebauung des Plangebiets nicht zu gefährden.

Für die Istsituation wurde im Rahmen dieser schalltechnischen Untersuchung von einem installierten immissionswirksamen Schallleistungspegel tags von 108 dB(A) ausgegangen, der um weitere 104 dB(A) tags "aufgerüstet" werden könnte.

In der Nachtzeit ist von installierten 95 dB(A) ausgegangen worden, die noch einmal um höchstens 95 dB(A) erweitert werden könnten (s. hierzu in Anlage 2 des Anhangs die Schallleistungspegel der Quellen EZQi und dort im Besonderen die gelb hinterlegten der zusätzlichen Möglichkeiten für die planerische Vorbelastung).

Mit diesen Hinweisen wird durchaus die prinzipielle Erweiterungsmöglichkeit am Standort TKC gegenüber der derzeitigen Istzustand, allerdings auch ein Vorbehalt aus schalltechnischer Sicht angedeutet.

Insofern ist die Realisierung der schallabschattenden Verwallung auch gleichzeitig die Grundlage dafür, die Bestandsanlagen im Gewerbegebiet nicht nur zu sichern, sondern weiterhin auch Handlungsspielräume zu besitzen.

Unter Zugrundelegung der verwendeten Berechnungsverfahren, der örtlichen und planerischen Gegebenheiten erscheinen die Ergebnisse plausibel und sicher.

Eine Fehlerbetrachtung lässt auf Grund der konservativen Annahmen und Entfernungen im Normalfall bei leichten Mitwinden \pm 3 dB erwarten, hier wird eher mit \pm 1 dB(A) bis - 3 dB(A) gerechnet.

6.	ANHANG	
	Anlage 1	Lage der Immissionsnachweisorte IO 1 bis IO 16 in der Planfläche in Bezug auf die Schallquellen des Gewerbegebiets, M ca. 1 : 4000
	Anlage 2	Protokoll Eingangsdaten zur Schallausbreitungsrechnung, Emissionspegel, Geometrie und Sonstiges (Kurzfassung), 3 Seiten
	Anlage 3	Ergebnisse der punktkonkreten Ausbreitungsrechnung, Zusatzbelastung TKC mit planerischer Vorbelastung und Auswirkung auf das Plangebiet, tags und nachts, Erdgeschoss und Obergeschoss
	Anlage 4	Ergebnisse Ausbreitungsrechnung Schall, h = 2,80 m, Flächendarstellung des Beurteilungspegels: Zusatzbelastung durch TKC mit planerischer Vorbelastung, tags, M ca. 1: 3000
	Anlage 5	Ergebnisse Ausbreitungsrechnung Schall, h = 2,80 m, Flächendarstellung des Beurteilungspegels: Zusatzbelastung durch TKC mit planerischer Vorbelastung, nachts, M ca. 1 : 3000
	Anlage 6	Ergebnisse der punktkonkreten Ausbreitungsrechnung, Zusatzbelastung TKC mit Istzustand 2014 und Auswirkung auf das Plangebiet, tags und nachts, Erdgeschoss und Obergeschoss
	Anlage 7	Ergebnisse Ausbreitungsrechnung Schall, h = 2,80 m, Flächendarstellung des Beurteilungspegels: Zusatzbelastung durch TKC mit Istzustand 2014, tags, M ca. 1:3000
	Anlage 8	Ergebnisse Ausbreitungsrechnung Schall, h = 2,80 m, Flächendarstellung des Beurteilungspegels: Zusatzbelastung durch TKC mit Istzustand 2014, nachts, M ca. 1 : 3000
	Anlage 9	Ergebnisse der Ausbreitungsrechnung für IO 5, Vergleich Zusatzbelastung mit und ohne Wall (Freifeldausbreitung), TKC mit planerischer Vorbelastung, tags und nachts, Erdgeschoss
	Anlage 10	Ergebnisse Ausbreitungsrechnung Schall, h = 2,80 m, Flächendarstellung des Beurteilungspegels: Zusatzbelastung durch TKC mit planerischer Vorbelastung und ohne Wall (Freifeldausbreitung), nachts, M ca. 1 : 3000
	Anlage 11	Ergebnisse der Ausbreitungsrechnung für IO 5, Vergleich Zusatzbelastung mit und ohne Wall (Freifeldausbreitung), TKC mit Istzustand 2014, tags und nachts, Erdgeschoss
	Anlage 12	Ergebnisse Ausbreitungsrechnung Schall, h = 2,80 m, Flächendarstellung des Beurteilungspegels: Zusatzbelastung durch TKC mit Istzustand 2014 und ohne Wall (Freifeldausbreitung), nachts, M ca. 1 : 3000

7. QUELLENVERZEICHNIS

- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung BauNVO) vom 26.06.1962 (BGBl. I, S. 429) i.d.F. der Bekanntmachung v. 23.01.1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weitere Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)
- 12/ Stadtverwaltung Cottbus: Flächennutzungsplan (FNP), Stand: Beschluss 06/2003 mit 1. Änderung 04/2004
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz BImSchG) vom 15.03.1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBI. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 02.07.2013 (BGBI. I S. 1943)
- Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.06.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBI. I S. 954)
- DIN 18005-1: Schallschutz im Städtebau, Teil 1: Grundlagen und Hinweise für die Planung, Juli 2002, 21 Seiten und Beiblatt 1
- 6. AVwV vom 26. 8. 1998 zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm TA Lärm) (Gem. Mbl. Nr. 26, S. 503)
- DIN 45635-1: Geräuschmessung an Maschinen, Luftschallemission, Hüllflächen-Verfahren, Rahmenverfahren für 3 Genauigkeitsklassen, April 1984, 35 S.(mit Beiblättern 1, 2, 3)
- /8/ DIN ISO 9613-2: Akustik, Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren (ISO 9613-2: 1996), Okt. 1999
- /9/ VDI-Richtlinie 2720, Blatt 1, Schallschutz durch Abschirmung im Freien, März 1997, 25 S.
- Hayerisches Landesamt für Umweltschutz: Parkplatzlärmstudie, Empfehlungen zur Berechnung von Schallemissionen aus Parkplätzen, Autohöfen und Omnibusbahnhöfen sowie von Parkhäusern und Tiefgaragen, 6. überarbeitete Aufl. 2007, 137 S.
- /11/ Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-90), Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen, Köln 1990, 66 S.
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie: Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten, Lärmschutz in Hessen, Heft 3, 2005
- /13/ Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung – DL-InfoV) vom 12.03.2010 (BGBI. I S. 267)
- DBI-AUA GmbH: Gutachterliche Untersuchungen von Geräuschimmissionen durch Gewerbebetriebe in Cottbus, Gerhart-Hauptmann-Straße 15 (ehemals Gelände TKC), Bericht 04-3509 vom 19.11.2004, 26 Seiten und 10 Anlagen
- /15/ Eurofins Umwelt Ost GmbH: Schalltechnische Untersuchung im Rahmen der Bebauungsplanung Nr. N/32/81 "Schmellwitzer Straße/Mozartstraße" in Cottbus, Bericht 110 07384 vom 07.12.2010, 14 Seiten und 17 Anlagen
- /16/ IMMI 2014, Programmsystem zur rechnergestützten Lärmprognose; Fa. Wölfel Meßsysteme Software GmbH & Co., Höchberg
- VDI-Richtlinie 2719, Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen, August 1987, 28 S.

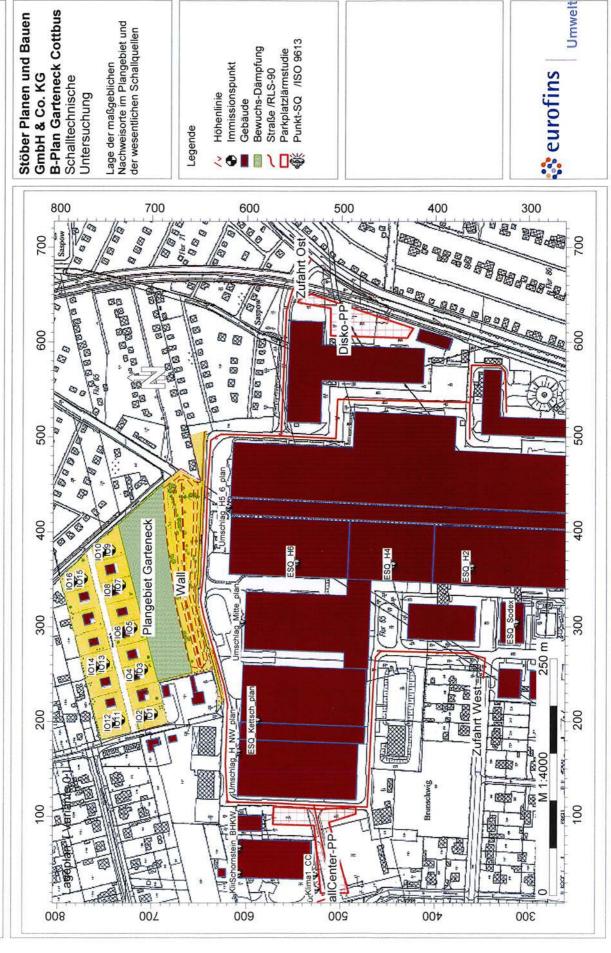
Vetschau/Spreewald, den 29.08.2014

Dr.-Ing. Reinhard Bertl

Ö.b.u.v. Sachverständiger für Schallimmissionsschutz



Anlagen 1 bis 12



C:\Users\greb\Documents\Alte H-Partition_2012\IMMI_Proj\B-Plan Garteneck_CB\Garteneck_Basis.IPR

Straße /RLS-	90 (7)									Variante (
	Bezeichnung		Gruppe								
STRb001	Bezeichnung		Zufahrt CallC	enter	Wirkrad	ius /m		99999.00		·	
	Gruppe		Gruppe 0		Mehrf. R	lefl. Drefl /dB				0.0	
	Knotenzahl		3	- <u> </u>		Steigung max. % (aus z-Koord.)			0.00		
	Länge /m		116.41	116.41		d/m(Emissionslinie)			0.00		
	Länge /m (2D)		116.41		Straßend	oberfläche		Beto	on oder g	eriff. Gußaspha	
	Fläche /m²										
	EmissVariante	DStrO	Zeitraum	M in Kfz/h	p / %	v Pkw /km/h	v Lkw /kr	n/h Lm,25	/dB(A)	Lm,E /dB(A	
	Tag	1.00		12.50	0.00	30.00	30	.00	48.27	40.5	
	Nacht	1.00		3.75	0.00	30.00	30	.00	43.04	35.29	
STRb002	Bezeichnung		Zufahrt_Süd		Wirkrad	ius /m		99999.00			
	Gruppe		Gruppe 0		Mehrf. R	efl. Drefl /dB			•••	0.0	
	Knotenzahl		8		Steigung	max. % (aus z-Ko	ord.)			0.0	
	Länge /m		356.29		d/m(Emi	ssionslinie)				0.0	
	Länge /m (2D)		356.29		Straßend	oberfläche		Beto	n oder g	eriff. Gußaspha	
	Fläche /m²										
	EmissVariante	DStrO	Zeitraum	M in Kfz / h	p/%	v Pkw /km/h	v Lkw /kr	n/h Lm,25	/dB(A)	Lm,E /dB(A	
	Tag	1.00	-	12.50	0.00	30.00	30	.00	48.27	40.52	
	Nacht	1.00	-	3.75	0.00	30.00	30	.00	43.04	35.29	
STRb003	Bezeichnung		Zufahrt_Nord	1	Wirkradi	ius /m	- !	99999.00			
	Gruppe		Gruppe 0		Mehrf. R	efl. Drefl /dB				0.00	
	Knotenzahl		11		Steigung	max. % (aus z-Ko	ord.)			0.00	
	Länge /m		417.96		d/m(Emis	ssionslinie)				0.00	
	Länge /m (2D)		417.96		Straßend	oberfläche		Beto	n oder g	eriff. Gußasphal	
	Fläche /m²										
	EmissVariante	DStrO	Zeitraum	M in Kfz / h	p/%	v Pkw/km/h	v Lkw /kr	n/h Lm,25	/dB(A)	Lm,E /dB(A	
	Tag	1.00	-	7.00	3.60	30.00	30	.00	46.87	40.26	
	Nacht	1.00		5.00	0.00	30.00	30	.00	44.29	36.54	
STRb004	Bezeichnung		Zufahrt_Nord	2	Wirkradi	ius /m		99999.00			
	Gruppe Grupp				Mehrf. R	efl. Drefl /dB				0.00	
	Knotenzahl		4		Steigung	max. % (aus z-Ko	ord.)			0.00	
	Länge /m		135.97		d/m(Emis	ssionslinie)				0.00	
	Länge /m (2D)		135.97	135.97		Straßenoberfläche			Nicht geriffelter Gußasphalt		
	Fläche /m²										
	EmissVariante	DStrO	Zeitraum	M in Kfz / h	p/%	v Pkw /km/h	v Lkw/kn	n/h Lm,25	/dB(A)	Lm,E /dB(A)	
	Tag	0.00	-	7.90	4.80	30.00	30		47.72	40.34	
	Nacht	0.00	-	6.50	4.00	30.00		.00	46.66	39.13	
STRb005	Bezeichnung		Zufahrt_Nord	Zufahrt_Nord3		Wirkradius /m			99999.00		
	Gruppe		Gruppe 0			Mehrf. Refl. Drefl /dB			0.00		
	Knotenzahl		5	5		Steigung max. % (aus z-Koord.)			0.00		
	Länge /m		192.97	192.97		d/m(Emissionslinie)			0.00		
	Länge /m (2D)		192.97	.97		Straßenoberfläche			Beton oder geriff. Gußasphalt		
-	Fläche /m²				I		Į.				
						,				1 E (-IM/A)	
	EmissVariante	DStrO	Zeitraum	M in Kfz / h	p/%	v Pkw /km/h	v Lkw /kn			LM,E /AB(A)	
	Tag	1.00	Zeitraum -	10.00	6.70	30.00	30	.00	49.20	43.11	
	Tag Nacht		-	10.00 7.75	6.70 3.20	30.00 30.00	30 30	00		43.11	
STRb006	Tag Nacht Bezeichnung	1.00	Zufahrt_Nord	10.00 7.75	6.70 3.20 Wirkradi	30.00 30.00 us /m	30 30	.00	49.20	43.11 40.50	
STRb006	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe	1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0	10.00 7.75	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Re	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB	30 30	00	49.20	43.11 40.50 0.00	
STRb006	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl	1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5	10.00 7.75	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Re	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Koo	30 30	00	49.20	43.11 40.50 0.00 0.00	
STRb006	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m	1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45	10.00 7.75	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. R. Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Koossionslinie)	30 30	00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	49.20 47.20	43.11 40.50 0.00 0.00	
STRb006	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D)	1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45	10.00 7.75	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. R. Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Koo	30 30	00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	49.20 47.20	43.11 40.50 0.00 0.00	
STRb006	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m²	1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45	10.00 7.75 extra1	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ro Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie)	30 30 spord.)	00 00 99999.00 Beto	49.20 47.20	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt	
STRb006	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante	1.00 1.00 DStrO	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45	10.00 7.75 extra1	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m eff. Dreff /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h	30 30 ord.)	.00	49.20 47.20 n oder g	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt	
STRb006	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag	1.00 1.00 DStrO 1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc	30.00 30.00 us /m eff. Dreff /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00	30 30 ord.) v Lkw /kn	00 00 00 00 00 00 00 00	49.20 47.20 n oder g	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt Lm,E /dB(A)	
	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht	1.00 1.00 DStrO	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00	30 30 ord.) v Lkw /kn 30	.00	49.20 47.20 n oder g	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphal Lm,E /dB(A)	
	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht Bezeichnung	1.00 1.00 DStrO 1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum - Zufahrt_Nord	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc p / % 15.40 0.00 Wirkradi	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00 us /m	30 30 ord.) v Lkw /kn 30	00 00 00 00 00 00 00 00	49.20 47.20 n oder g	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphal Lm,E /dB(A) 37.75	
	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht Bezeichnung Gruppe	1.00 1.00 DStrO 1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum - Zufahrt_Nord Gruppe 0	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc p / % 15.40 0.00 Wirkradi Mehrf. Ri	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB	30 30 9 ord.) v Lkw /kn 30	.00	49.20 47.20 n oder g	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphal Lm,E /dB(A) 37.75 30.69	
	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl	1.00 1.00 DStrO 1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum - Zufahrt_Nord Gruppe 0 5	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc p / % 15.40 0.00 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod	30 30 9 ord.) v Lkw /kn 30	.00	49.20 47.20 n oder g	43.11 40.50 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt Lm,E /dB(A) 37.79 30.69	
	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m	1.00 1.00 DStrO 1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 120.08	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc p / % 15.40 0.00 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie)	30 30 9 ord.) v Lkw /kn 30	00 00 00 00 00 00 00 00	49.20 47.20 an oder g (dB(A) 43.15 38.44	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphall Lm,E /dB(A) 37.79 30.69 0.00 0.00	
	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m	1.00 1.00 DStrO 1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 120.08 120.08	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc p / % 15.40 0.00 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod	30 30 (spord.) v Lkw /kn 30 30	00 00 00 00 00 00 00 00	49.20 47.20 an oder g (dB(A) 43.15 38.44	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt Lm,E /dB(A) 37.79 30.69 0.00 0.00	
STRb006 STRb007	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m Länge /m Länge /m	DStrO 1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 120.08 120.08	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30 extra2	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc p.1% 15.40 0.00 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche	30 30 30 sport.)	00 00 00 00 00 00 00 00	49.20 47.20 n oder g (dB(A) 43.15 38.44	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt	
	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante	DStrO DStrO	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 120.08 120.08	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30 extra2	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc p / % 15.40 0.00 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h	30 30 30 sord.) v Lkw /kn 30 sord.) v Lkw /kn 4 kn	00 00 00 00 00 00 00 00	49.20 47.20 n oder g (dB(A) 43.15 38.44	Lm,E /dB(A) 43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt Lm,E /dB(A) 0.00 0.00 0.00 criff. Gußasphalt	
	Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² EmissVariante Tag Nacht Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m Länge /m Länge /m	DStrO 1.00	Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 277.45 277.45 Zeitraum Zufahrt_Nord Gruppe 0 5 120.08 120.08	10.00 7.75 extra1 M in Kfz / h 1.70 1.30 extra2	6.70 3.20 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis Straßenc p.1% 15.40 0.00 Wirkradi Mehrf. Ri Steigung d/m(Emis	30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche v Pkw /km/h 30.00 30.00 us /m efl. Drefl /dB max. % (aus z-Kod ssionslinie) oberfläche	30 30 30 sport.)	Beto Beto M/h Lm,25 / 00 Beto Lm,25 / 00 Beto	49.20 47.20 n oder g (dB(A) 43.15 38.44	43.11 40.50 0.00 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt 2,79 30.69 0.00 0.00 eriff. Gußasphalt	

	Bezeichnung	Gruppe		
RKL001	Bezeichnung	Disko_PP	Wirkradius /m	99999.00
	Gruppe	Gruppe 0	Lw (Tag) /dB(A)	74.91
	Knotenzahl	8	Lw (Nacht) /dB(A)	89.68
	Länge /m	289.67	Lw" (Tag) /dB(A)	41.24
	Länge /m (2D)	289.67	Lw" (Nacht) /dB(A)	56.02
	Fläche /m²	2324.70	Konstante Höhe /m	0.50
			Berechnung	Parkplatz (PLS 2007 ISO 9613)
			Parkplatz	Sonstiger Parkplatz
			Modus	Normalfall (zusammengefasst)
			Kpa /dB	0.00
			Ki /dB	4.00
			Oberfläche	Asphaltierte Fahrgassen
			В	100.00
			f	1.00
			N (Tag)	0.02
			N (Nacht)	0.60
RKL002	Bezeichnung	CallCenter	Wirkradius /m	99999.00
	Gruppe	Gruppe 0	Lw (Tag) /dB(A)	82.00
	Knotenzahl	12	Lw (Nacht) /dB(A)	85.80
	Länge /m	365.66	Lw" (Tag) /dB(A)	47.21
	Länge /m (2D)	365.66	Lw" (Nacht) /dB(A)	51.01
	Fläche /m²	3013.98	Konstante Höhe /m	0.50
			Berechnung	Parkplatz (PLS 2007 ISO 9613)
			Parkplatz	Sonstiger Parkplatz
			Modus	Normalfall (zusammengefasst)
			Kpa /dB	0.00
			Ki /dB	4.00
			Oberfläche	Asphaltierte Fahrgassen
			В	50.00
			f	1.00
			N (Tag)	0.25
			N (Nacht)	0.60

Punkt-SQ /	SO 9613 (12)								Variant	
	Bezeichnung	Gruppe								
ZQi001	Bezeichnung	Rückk CC		Wirkradius /m		99999	nn			
	Gruppe	Gruppe 0		Emission ist		Schallleistungspegel (Lw)				
	Knotenzahl	1	Emi A	/ariante	Emission		Zuschlag	Lw		
	Länge /m		2,1114	ranance	dB(A)	dB		dB(A)		
	Länge /m (2D)		Tag		82.00	- 45	45	82.00		
	Fläche /m²		Nacht				1	82.00		
	110000711		Itaoin	DO		0.00				
				Hohe Quelle		Nein				
ZQi002	Bezeichnung	Klima1_CC		Wirkradius /m		99999.	00			
	Gruppe		Gruppe 0		Emission ist			Schallleistungspegel (Lw)		
	Knotenzahl	1	EmiV	EmiVariante			Zuschlag	Lw		
	Länge /m					dB	₫B	dB(A)		
	Länge /m (2D)		Tag	Tag		-	-	73.00		
	Fläche /m²		Nacht	Nacht		-	-	73.00		
			D0			0.00				
				Hohe Quelle	Nein	Nein				
ZQi003	Bezeichnung	Klima2_CC		Wirkradius /m	99999.	99999.00				
	Gruppe	Gruppe 0		Emission ist			Schallleistungspegel (Lw)			
	Knotenzahl	1	EmiV	/ariante	Emission I	Dämmung	Zuschlag	Lw		
	Länge /m				dB(A)	dB	dB	dB(A)		
	Länge /m (2D)		Tag		73.00	-	-	73.00		
	Fläche /m²		Nacht	*	73.00	-	-	73.00		
				D0	- 1	0.00				
				Hohe Quelle		Nein				
ZQi004	Bezeichnung	Schornstein_BHKW		Wirkradius /m		99999.	00			
	Gruppe	Gruppe 0		Emission ist		Schalle	eistungspeg	el (Lw)		
	Knotenzahl	1	EmiV	/ariante	Emission [Dämmung	Zuschlag	Lw		
	Länge /m				dB(A)	dB	dB	dB(A)		
	Länge /m (2D)		Tag		78.00	-	-	78.00		
	Fläche /m²		Nacht		78.00	-	-	78.00		

				D0		0.00					
				Hohe Quelle				Nein			
ZQi005	Bezeichnung	ESQ_Kettsch_plan		Wirkradius /m		99999.0	0000	722 0			
	Gruppe	Gruppe 0		Emission ist			eistungspege				
	Knotenzahl	1	EmiV	ariante		Dämmung	Zuschlag	Lw			
	Länge /m				dB(A)	dB	dB	dB(A)			
	Länge /m (2D)	***	Tag		82.00	-	-	82.00			
	Fläche /m²	***	Nacht	82.00			- 82.00				
				D0		0.00					
				Hohe Quelle		Nein					
ZQi006	Bezeichnung	ESQ_H6		Wirkradius /m	Wirkradius /m		00				
No. of the last of	Gruppe	Gruppe 0		Emission ist		Schallle	eistungspege	al (Lw)			
	Knotenzahl	1	EmiV	/ariante	Emission	Dämmung	Zuschlag	Lw			
	Länge /m				dB(A)	dB	dB	dB(A)			
	Länge /m (2D)		Tag		85.00	- 2	-	85.00			
	Fläche /m²		Nacht		85.00	-		85.00			
				D0		0.00					
				Hohe Quelle		Nein					
ZQi007	Bezeichnung	ESQ_H4		Wirkradius /m		99999.	00				
-LQ1001		Gruppe 0		Emission ist		Schallle	eistungspege	el (Lw)			
	Gruppe	1	Fmi -N	/ariante	Emission	Dämmung		Lw			
	Knotenzahl				dB(A)	dB	dB	dB(A)			
	Länge /m		Tag		95.00			95.00			
	Länge /m (2D)	***	Nacht		90.00			90.00			
	Fläche /m²	***	ivacnt	DO	90.00	0.00		00.00			
						Nein					
				Hohe Quelle		1000000	00				
ZQi008	Bezeichnung	ESQ_H2		Wirkradius /m		200000	99999.00 Schallleistungspegel (Lw)				
	Gruppe	Gruppe 0		Emission ist	122		T T				
	Knotenzahl	1	EmiV	/ariante		Dämmung		Lw			
	Länge /m				dB(A)	dB	dB	dB(A)			
	Länge /m (2D)		Tag		95.00	-	-	95.00			
	Fläche /m²		Nacht		90.00			90.00			
				D0		0.00					
				Hohe Quelle		Nein					
ZQi009	Bezeichnung	ESQ_Sodex		Wirkradius /m	99999	99999.00					
Luiou	Gruppe		Gruppe 0			Schall	Schallleistungspegel (Lw)				
	Knotenzahl	1	Emi\	Variante	Emission	Dämmung	Zuschlag	Lw			
	Länge /m				dB(A)	dB	dB	dB(A)			
	Länge /m (2D)		Tag		90.00			90.00			
	Fläche /m²		Nacht		85.00			85.00			
	Flache /m²	777	1,,,,,,,	DO		0.00					
				Hobe Quelle		Nein	1000000				
		Harables Mitte plop		Hohe Quelle		Nein 99999	00				
EZQi010	Bezeichnung	Umschlag_Mitte_plan		Wirkradius /m		99999		el (I w)			
EZQi010	Gruppe	Umschlag_Mitte_plan Gruppe 0	F _ 1	Wirkradius /m Emission ist	Emissis	99999 Schall	leistungspeg				
EZQi010	Gruppe Knotenzahl	Gruppe 0	Emi\	Wirkradius /m		99999 Schall Dämmung	leistungspeg Zuschlag	Lw			
EZQi010	Gruppe Knotenzahl Länge /m			Wirkradius /m Emission ist	dB(A	99999 Schall Dämmung	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A)			
EZQi010	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D)	Gruppe 0	Tag	Wirkradius /m Emission ist Variante	dB(A 105.00	99999 Schall Dämmung dB	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00			
EZQi010	Gruppe Knotenzahl Länge /m	Gruppe 0 1		Wirkradius /m Emission ist Variante	dB(A	99999 Schall Dämmung dB	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A)			
EZQi010	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D)	Gruppe 0 1 	Tag	Wirkradius /m Emission ist Variante t	dB(A 105.00	99999 Schall Dämmung dB	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00			
EZQi010	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D)	Gruppe 0 1 	Tag	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle	dB(A 105.00	99999 Schall Dämmung dB	leistungspeg Zuschlag dB	Lw dB(A) 105.00			
	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D)	Gruppe 0 1 	Tag	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m	dB(A 105.00	99999 Schall Dämmung dB 0.00 Nein 99999	leistungspeg Zuschlag B B	Lw dB(A) 105.00 90.00			
	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m²	Gruppe 0 1	Tag Nacht	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist	dB(A 105.00 90.00	99999 Schall Dämmung dB 0.00 Nein 99999 Schall	leistungspeg Zuschlag dB 000 leistungspeg	Lw dB(A) 105.00 90.00			
	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m²	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan	Tag Nacht	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m	dB(A 105.00 90.00	99999 Schall Dammung dB 0.00 Nein 99999 Schall	leistungspeg Zuschlag dB - .00 leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00			
	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan	Tag Nacht	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist	Benission dB(A	99999 Schall Dämmung dB 0.00 Nein 99999 Schall Dämmung	leistungspeg Zuschlag dB - .00 leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 gel (Lw) Lw dB(A)			
	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist	dB(A 105.00 90.00	99999 Schall Dämmung dB 0.00 Nein 99999 Schall Dämmung	leistungspeg Zuschlag dB - .00 leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00			
	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante	Benission dB(A	99999 Schall Dammung dB 0.00 Nein 99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag dB - .00 leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 gel (Lw) Lw dB(A)			
	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D)	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht Emi	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante	Benission dB(A 105.00	99999 Schall Dammung dB 0.00 Nein 99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag dB - .00 leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 el (Lw) Lw dB(A) 105.00			
	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D)	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht Emi	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante	Benission dB(A 105.00	99999 Schall Dammung dB OOO Nein 99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag dB - .00 leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 el (Lw) Lw dB(A) 105.00			
=ZQi011	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m²	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht Emi	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante	Benission dB(A 105.00	99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 el (Lw) Lw dB(A) 105.00			
=ZQi011	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m²	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1 Umschlag_H_NW_plan	Tag Nacht Emi	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle	Benission dB(A 105.00	99999 Schall Dammung dB 0.00 Nein 99999 Schall Dammung 0.00 Nein 99999 Nein 0.00 Nein 99999	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 el (Lw) Lw dB(A) 105.00 90.00			
=ZQi011	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m Länge /m Bezeichnung Gruppe Gruppe Gruppe Gruppe Gruppe	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht Emi1	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist	Beission dB(A 105.00 90.	99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 gel (Lw) Lw dB(A) 105.00 90.00 gel (Lw)			
EZQi011	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Knotenzahl Knotenzahl Knotenzahl Knotenzahl Knotenzahl	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1 Umschlag_H_NW_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht Emi1	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m	Benission Emission Emission Emission	99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 Gel (Lw) Lw dB(A) 105.00 90.00 gel (Lw) Lw			
EZQI011	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D)	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1 Umschlag_H_NW_plan	Tag Nacht Emi1	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist	Beauty	99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 Gel (Lw) Lw dB(A) 105.00 90.00 Gel (Lw) Lw dB(A)			
EZQI011	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D) Fläche /m²	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1 Umschlag_H_NW_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht Emi Tag Nacht	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist	Emission Emission dB(A 105.00 90.00 Emission dB(A 105.00 90.00	99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 Gel (Lw) Lw dB(A) 105.00 90.00 Gel (Lw) Lw dB(A) 102.00			
EZQi010 EZQi011 EZQi012	Gruppe Knotenzahl Länge /m Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D) Fläche /m² Bezeichnung Gruppe Knotenzahl Länge /m (2D)	Gruppe 0 1 Umschlag_H5_6_plan Gruppe 0 1 Umschlag_H_NW_plan Gruppe 0 1	Tag Nacht Emi1	Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist Variante t D0 Hohe Quelle Wirkradius /m Emission ist	Beauty	99999 Schall Dammung	leistungspeg Zuschlag	Lw dB(A) 105.00 90.00 Gel (Lw) Lw dB(A) 105.00 90.00 Gel (Lw) Lw dB(A)			

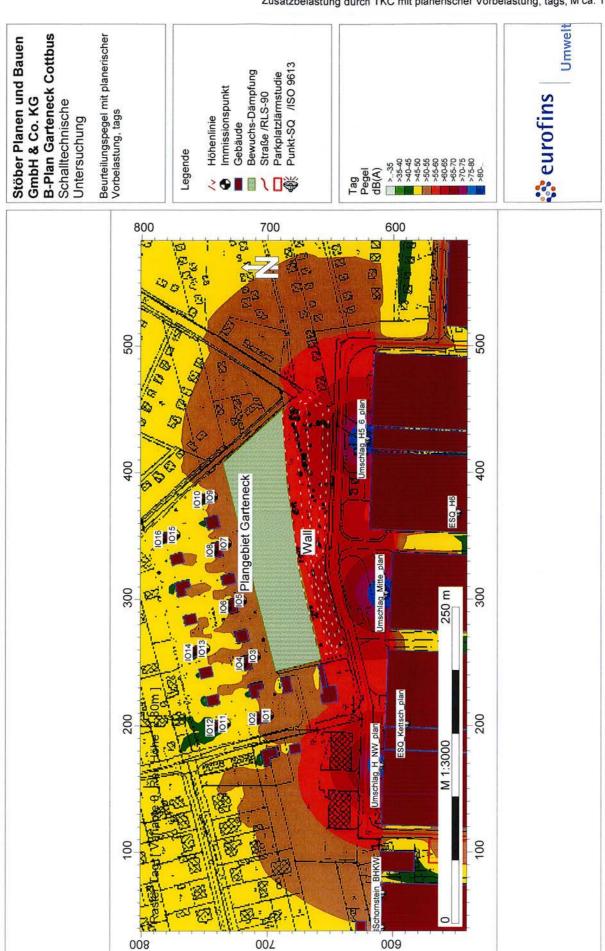
Anlage 3
Ergebnisse der punktkonkreten Ausbreitungsrechnung, Zusatzbelastung
TKC mit planerischer Vorbelastung und Auswirkung auf das Plangebiet,
tags und nachts, Erdgeschoss und Obergeschoss

Kurze Liste	е	Punktberech	Punktberechnung mit planerischer Vorbelastung, Erdgeschoss							
Immission	sberechnung									
Variante 0		Einstellung: Kopie von Referenz								
		Tag		Na	Nacht					
		IRW	L r,A	IRW	L r,A					
		/dB	/dB	/dB	/dB					
IPkt001	IO1	55.0	51.8	40.0	39.0					
IPkt002	IO2	55.0	38.3	40.0	26.0					
IPkt003	IO3	55.0	51.7	40.0	38.4					
IPkt004	104	55.0	42.1	40.0	29.4					
IPkt005	IO5	55.0	52.3	40.0	38.7					
IPkt006	IO6	55.0	42.2	40.0	29.8					
IPkt007	107	55.0	51.8	40.0	38.1					
IPkt008	IO8	55.0	41.5	40.0	28.6					
IPkt009	IO9	55.0	51.4	40.0	37.7				-	
IPkt010	IO10	55.0	42.4	40.0	28.9					
IPkt011	IO11	55.0	49.2	40.0	36.7					
IPkt012	IO12	55.0	34.2	40.0	22.8					
IPkt013	IO13	55.0	48.7	40.0	36.0					
IPkt014	IO14	55.0	38.7	40.0	26.5					
IPkt015	IO15	55.0	47.2	40.0	34.7					
IPkt016	IO16	55.0	40.0	40.0	27.2					

Kurze Liste	Э	Punktberechn	ung mit p	lanerischer Vo	rbelastung,	1. OG für IO 1 und	l IO 2 sowie IO	11 und IO 12		
Immission	sberechnung									
Variante 0		Einstellung: K	Einstellung: Kopie von Referenz							
		Tag	9	Nac	nt					
		IRW	L r,A	IRW	L r,A					
		/dB	/dB	/dB	/dB					
IPkt001	IO1	55.0	53.5	40.0	40.3					
IPkt002	IO2	55.0	48.5	40.0	36.0					
IPkt003	IO3	55.0	51.7	40.0	38.4					
Pkt004	104	55.0	42.1	40.0	29.4					
Pkt005	IO5	55.0	52.3	40.0	38.7					
Pkt006	IO6	55.0	42.2	40.0	29.8					
Pkt007	107	55.0	51.8	40.0	38.1					
Pkt008	IO8	55.0	41.5	40.0	28.6					
Pkt009	IO9	55.0	51.4	40.0	37.7					
Pkt010	IO10	55.0	42.4	40.0	28.9					
Pkt011	IO11	55.0	51.1	40.0	38.0					
Pkt012	IO12	55.0	44.3	40.0	32.4					
Pkt013	IO13	55.0	48.7	40.0	36.0					
Pkt014	IO14	55.0	38.7	40.0	26.5					
Pkt015	IO15	55.0	47.2	40.0	34.7					
Pkt016	IO16	55.0	40.0	40.0	27.2		-			

C:\Users\greb\Documents\Alte H-Partition_2012\\IMMI_Proj\B-Plan Garteneck_CB\Garteneck_Basis.IPR

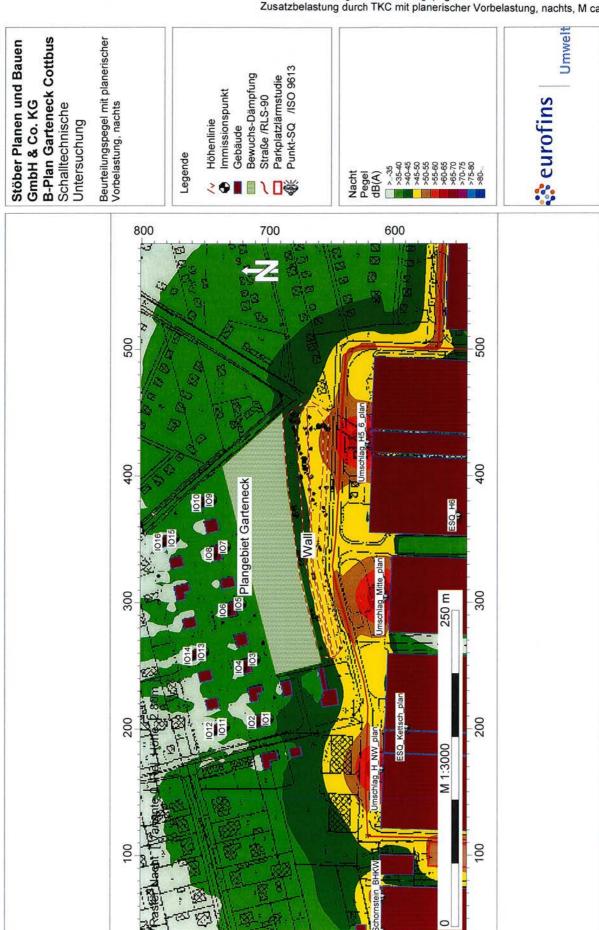
IMMI 2014-1 06/2014





C:\Users\greb\Documents\Alte H-Partition_2012\IMMI_Proj\B-Plan Garteneck_CB\Garteneck_Basis.IPR

IMMI 2014-1 06/2014





Eurofins Umwelt Ost GmbH, NL Cottbus; Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald

008

004

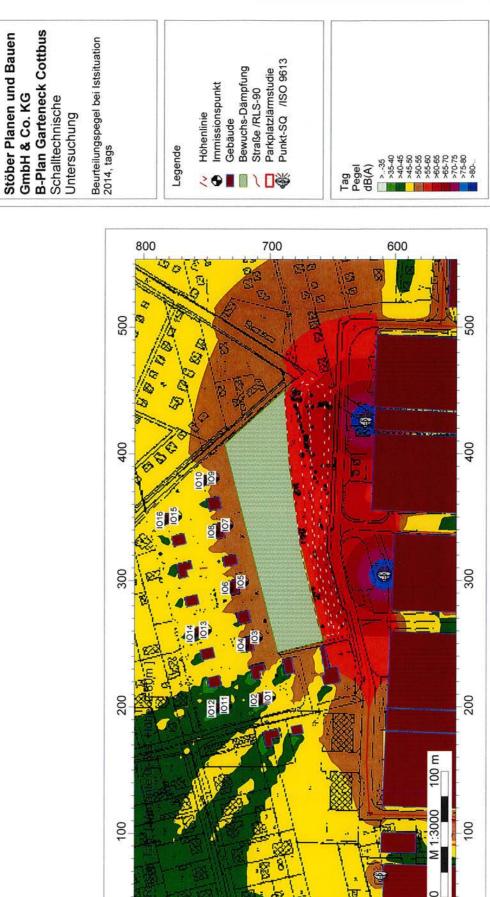
009

Anlage 6
Ergebnisse der punktkonkreten Ausbreitungsrechnung, Zusatzbelastung
TKC mit Istzustand 2014 und Auswirkung auf das Plangebiet, tags und nachts,
Erdgeschoss und Obergeschoss

Kurze List	e	Punktberechn	ung Is	tzustand 2014	, Erdgescho	38			
Immission	sberechnung								
Variante 0		Einstellung: Kopie von Referenz							
		Tag		Nac	Nacht				
		IRW	L r,A	IRW	L r,A				
		/dB	/dB	/dB	/dB				
IPkt001	101	55.0	46.4	40.0	33.1			_	
IPkt002	2,8	55.0	32.1	40.0	20.1				
IPkt003	IO3	55.0	51.3	40.0	36.8				
IPkt004	IO4	55.0	39.4	40.0	25.7				
IPkt005	IO5	55.0	51.7	40.0	37.1				
IPkt006	IO6	55.0	39.3	40.0	25.8				
IPkt007	107	55.0	51.5	40.0	36.9				
IPkt008	IO8	55.0	40.6	40.0	26.5				
IPkt009	IO9	55.0	51.1	40.0	36.5				
IPkt010	IO10	55.0	41.8	40.0	27.5				
IPkt011	IO11	55.0	46.5	40.0	32.7				
IPkt012	IO12	55.0	32.1	40.0	19.8				
IPkt013	IO13	55.0	47.2	40.0	33.0				
IPkt014	IO14	55.0	37.6	40.0	24.0				
IPkt015	IO15	55.0	46.2	40.0	32.2	1			
IPkt016	IO16	55.0	38.7	40.0	24.8				

Kurze Liste		Punktberechnui	Punktberechnung Istzustand 2014, 1. OG für IO 1 und IO 2sowie IO 11 und IO 12								
Immission	sberechnung										
Variante 0		Einstellung: Ko	Einstellung: Kopie von Referenz								
		Tag	Tag								
		IRW	L r,A	IRW	L r,A						
		/dB	/dB	/dB	/dB						
IPkt001	IO1	55.0	50.2	40.0	36.2						
IPkt002	IO2	55.0	44.6	40.0	31.1						
IPkt003	103	55.0	51.3	40.0	36.8						
IPkt004	104	55.0	39.4	40.0	25.7						
IPkt005	IO5	55.0	51.7	40.0	37.1						
IPkt006	106	55.0	39.3	40.0	25.8						
IPkt007	107	55.0	51.5	40.0	36.9						
IPkt008	108	55.0	40.6	40.0	26.5						
IPkt009	109	55.0	51.1	40.0	36.5						
IPkt010	IO10	55.0	41.8	40.0	27.5						
Pkt011	IO11	55.0	48.7	40.0	34.7			-			
Pkt012	IO12	55.0	43.1	40.0	29.6						
Pkt013	IO13	55.0	47.2	40.0	33.0						
Pkt014	IO14	55.0	37.6	40.0	24.0						
Pkt015	IO15	55,0	46.2	40.0	32.2						
IPkt016	IO16	55.0	38.7	40.0	24.8				-		

s eurofins

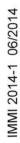


004

009

008

C:\Users\greb\Documents\Alte H-Partition_2012\IMMI_Proj\B-Plan Garteneck_CB\Garteneck_Basis_Istzustand.IPR





seurofins ...

B-Plan Garteneck Cottbus Stöber Planen und Bauen Beurteilungspegel bei Istsituation 2014, nachts Punkt-SQ /ISO 9613 Bewuchs-Dämpfung Parkplatzlärmstudie Immissionspunkt Straße /RLS-90 GmbH & Co. KG Schalltechnische Höhenlinie Untersuchung Gebäude Legende 800 700 600 500 400 300 300 200

004

009

008

C:\Users\greb\Documents\Alte H-Partition_2012\IMMI_Proj\B-Plan Garteneck_CB\Garteneck_Basis_Istzustand.IPR

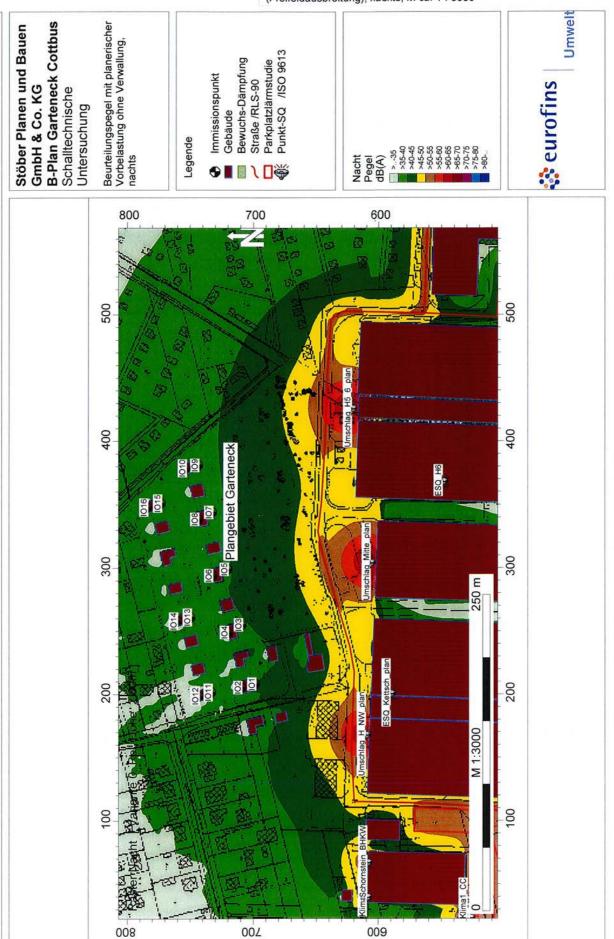




Anlage 9Ergebnisse der Ausbreitungsrechnung für IO 5, Vergleich Zusatzbelastung mit und ohne Wall (Freifeldausbreitung), TKC mit planerischer Vorbelastung, tags und nachts, Erdgeschoss

IPkt005 »	105	Variante 0 Einstellung: Kopie von Referenz; Einzelpunkt mit plan. Vorbelastung und Verwallung						
		x = 299.00 m		y = 720.70 r	n	z = 2.80 m		
		Tag		Nacht				
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A			
		/dB	/dB	/dB	/dB			
EZQi010 »	Umschlag_Mitte_plan	49.7	49.7	34.7	34.7			
EZQi011 »	Umschlag_H5_6_plan	47.3	51.7	32.3	36.7			
EZQi012 »	Umschlag_H_NW_plan	42.2	52.1	28.2	37.3			
EZQi007 »	ESQ_H4	32.7	52.2	27.7	37.7			
EZQi008 »	ESQ_H2	28.7	52.2	23.7	37.9			
EZQi006 »	ESQ_H6	26.6	52.2	26.6	38.2			
STRb003 »	Zufahrt_Nord1	25.6	52.2	21.9	38.3			
EZQi005 »	ESQ_Kettsch_plan	24.9	52.2	24.9	- 38.5	*		
EZQi009 »	ESQ_Sodex	24.3	52.2	19.3	38.5			
STRb004 »	Zufahrt_Nord2	18.5	52.2	17.3	38.6	- //		
EZQi004 »	Schornstein_BHKW	17.2	52.3	17.2	38.6			
STRb005 »	Zufahrt_Nord3	17.2	52.3	14.6	38.6			
EZQi001 »	Rückk_CC	15.0	52.3	15.0	38.6			
STRb002 »	Zufahrt_Süd	13.3	52.3	8.0	38.6			
PRKL002 »	CallCenter	12.4	52.3	16.2	38.7			
EZQi003 »	Klima2_CC	11.0	52.3	11.0	38.7			
STRb001 »	Zufahrt CallCenter	7.7	52.3	2.5	38.7			
STRb006 »	Zufahrt_Nordextra1	2.4	52.3	-4.7	38.7			
PRKL001 »	Disko_PP	0.0	52.3	14.8	38.7			
STRb007 »	Zufahrt_Nordextra2	-2.5	52.3	-8.4	38.7			
EZQi002 »	Klima1_CC	-5.8	52.3	-5.8	38.7	×		
n=21	Summe		52.3		38.7			

IPkt005 »	105	Variante 0 Einstellung: Kopie von Referenz , Einzelpunkt mit Vorbelastung und ohne Verwallung						
		x = 299.00 m Tag		y = 720.70 m Nacht		z = 2.80 m		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A			
		/dB	/dB	/dB	/dB			
EZQi010 »	Umschlag_Mitte_plan	51.5	51.5	36.5	36.5			
EZQi011 »	Umschlag_H5_6_plan	48.2	53.2	33.2	38.2			
EZQi012 »	Umschlag_H_NW_plan	42.2	53.5	28.2	38.6			
EZQi007 »	ESQ_H4	32.7	53.6	27.7	38.9			
STRb003 »	Zufahrt_Nord1	30.8	53.6	27.1	39.2			
EZQi008 »	ESQ_H2	28.7	53.6	23.7	39.3			
EZQi006 »	ESQ_H6	26.6	53.6	26.6	39.6			
EZQi005 »	ESQ_Kettsch_plan	24.9	53.6	24.9	39.7			
EZQi009 »	ESQ_Sodex	24.3	53.6	19.3	39.7			
STRb004 »	Zufahrt_Nord2	19.7	53.6	18.5	39.8			
STRb005 »	Zufahrt_Nord3	17.3	53.6	14.7	39.8			
EZQi004 »	Schornstein_BHKW	17.2	53.6	17.2	39.8			
EZQi001 »	Rückk_CC	15.0	53.6	15.0	39.8			
STRb002 »	Zufahrt_Süd	13.3	53.6	8.0	39.8			
PRKL002 »	CallCenter	12.4	53.6	16.2	39.9			
EZQi003 »	Klima2_CC	11.0	53.6	11.0	39.9			
STRb001 »	Zufahrt CallCenter	7.7	53.6	2.5	39.9			
STRb006 »	Zufahrt_Nordextra1	2.4	53.6	-4.7	39.9			
PRKL001 »	Disko_PP	0.4	53.6	15.2	39.9			
STRb007 »	Zufahrt_Nordextra2	-2.5	53.6	-8.4	39.9			
EZQi002 »	Klima1_CC	-5,8	53.6	-5.8	39.9			
n=21	Summe		53.6		39.9			



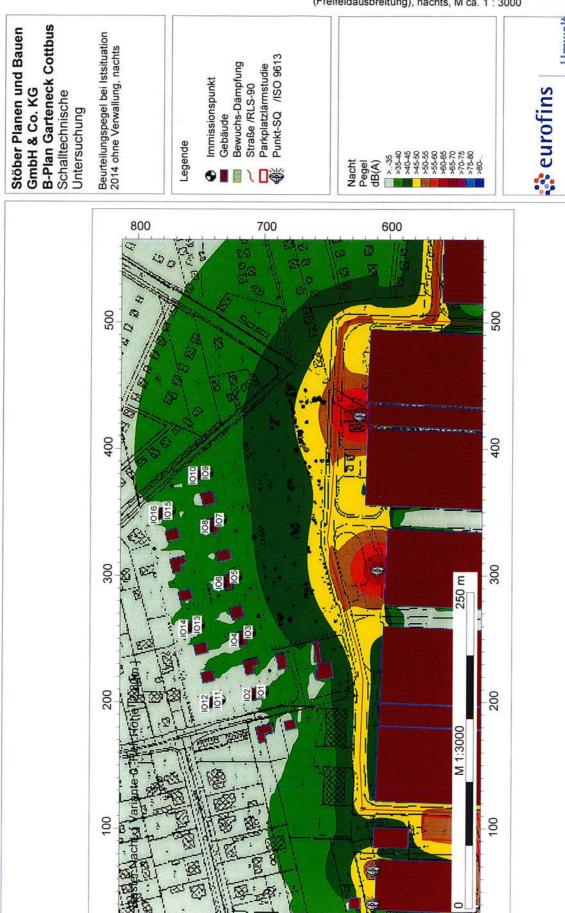
C:\Users\greb\Documents\Alte H-Partition_2012\IMMI_Proj\B-Plan Garteneck_CB\Garteneck_Basis_ohne Wall.IPR



Anlage 11
Ergebnisse der Ausbreitungsrechnung für IO 5, Vergleich Zusatzbelastung mit und ohne Wall (Freifeldausbreitung), TKC mit Istzustand 2014, tags und nachts, Erdgeschoss

IPkt005 »	105	Variante 0 Einstellung: Kopie von Referenz; Istzustand 2014 mit Verwallung						
		x = 299.00 m Tag		y = 720.70 m Nacht		z = 2.80 m		
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A			
		/dB	/dB	/dB	/dB			
EZQi010 »	Umschlag_Mitte_plan	49.7	49.7	34.7	34.7			
EZQi011 »	Umschlag_H5_6_plan	47.3	51.7	32.3	36.7			
STRb003 »	Zufahrt_Nord1	25.6	51.7	21.9	36.8			
EZQi009 »	ESQ_Sodex	24.3	51.7	19.3	36.9			
STRb004 »	Zufahrt_Nord2	18.5	51.7	17.3	36.9			
EZQi004 »	Schornstein_BHKW	17.2	51.7	17.2	37.0			
STRb005 »	Zufahrt_Nord3	17.2	51.7	14.6	37.0			
EZQi001 »	Rückk_CC	15.0	51.7	15.0	37.0			
STRb002 »	Zufahrt_Süd	13.3	51.7	8.0	37.0			
PRKL002 »	CallCenter	12.4	51.7	16.2	37.1			
EZQi003 »	Klima2_CC	11.0	51.7	11.0	37.1			
STRb001 »	Zufahrt CallCenter	7.7	51.7	2.5	37.1			
STRb006 »	Zufahrt_Nordextra1	2.4	51.7	-4.7	37.1			
PRKL001 »	Disko_PP	0.0	51.7	14.8	37.1			
STRb007 »	Zufahrt_Nordextra2	-2.5	51.7	-8.4	37.1			
EZQi002 »	Klima1_CC	-5.8	51.7	-5.8	37.1			
n=16	Summe		51.7		37.1			

IPkt005 »	105	Variante 0 Einstellung: Kopie von Referenz; Istzustand 2014 ohne Verwallung						
		x = 299.00 m Tag		y = 720.70 m	z = 2.80 m			
				Nacht				
		L r,i,A	L r,A	L r,i,A	L r,A			
		/dB	/dB	/dB	/dB			
EZQi010 »	Umschlag_Mitte_plan	51.5	51.5	36.5	36.5			
EZQi011 »	Umschlag_H5_6_plan	48.2	53.2	33.2	38.2			
STRb003 »	Zufahrt_Nord1	30.8	53.2	27.1	38.5			
EZQi009 »	ESQ_Sodex	24.3	53.2	19.3	38.6			
STRb004 »	Zufahrt_Nord2	19.7	53.2	18.5	38.6			
STRb005 »	Zufahrt_Nord3	17.3	53.2	14.7	38.6			
EZQi004 »	Schornstein_BHKW	17.2	53.2	17.2	38.7			
EZQi001 »	Rückk_CC	15.0	53.2	15.0	38.7			
STRb002 »	Zufahrt_Süd	13.3	53.2	8.0	38.7			
PRKL002 »	CallCenter	12.4	53.2	16.2	38.7			
EZQi003 »	Klima2_CC	11.0	53.2	11.0	38.7			
STRb001 »	Zufahrt CallCenter	7.7	53.2	2.5	38.7			
STRb006 »	Zufahrt_Nordextra1	2.4	53.2	-4.7	38.7			
PRKL001 »	Disko_PP	0.4	53.2	15.2	38.7			
STRb007 »	Zufahrt_Nordextra2	-2.5	53.2	-8.4	38.7			
EZQi002 »	Klima1_CC	-5.8	53.2	-5.8	38.7			
n=16	Summe		53.2		38.7			



004

009

Eurofins Umwelt Ost GmbH, NL Cottbus; Pestalozzistr. 11, 03226 Vetschau/Spreewald

008

C:\Users\greb\Documents\Alte H-Partition_2012\IMMI_Proj\B-Plan Garteneck_CB\Garteneck_Basis_Istzustand_ohne Wall.IPR

